

Die Mitte, Postfach, 3001 Bern

Per Mail an: vernehmlassungen@estv.admin.ch

Bern, 31. Mai 2021

Vernehmlassung zum Bundesgesetz über die Tonnagesteuer auf Seeschiffen

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, zur obengenannten Vernehmlassungsvorlage Stellung zu nehmen. Für diese Gelegenheit zur Meinungsäusserung danken wir Ihnen bestens.

Zustimmung zur Vernehmlassungsvorlage

Die Mitte unterstützt die Einführung einer Tonnagesteuer auf Seeschiffe. Es handelt sich um eine wirksame und international erprobte Methode zur Ermittlung der Gewinnsteuer bei Seeschiffahrtsunternehmen. Die Mitte schlug bereits 2014 die Einführung einer solchen Tonnagesteuer vor. Sie erkannte frühzeitig, dass mit einer solchen Steuer gute Rahmenbedingungen für den Handelsplatz Schweiz geschaffen werden können. Sie fördert die Standortattraktivität und ermöglicht es der Schweiz, im Wettbewerb um die hoch mobile Seeschiffahrtsbranche nicht den Anschluss zu verlieren. Aus Sicht der Mitte trägt dies auch dazu bei, die wirtschaftliche Abhängigkeit von internationalen Lieferketten zu verringern und die Versorgungssicherheit insgesamt zu stärken.

Die Mitte begrüsst insbesondere, dass der Bundesrat bei der Tonnagesteuer ökologischer Kriterien mitberücksichtigt. Seeschiffahrtsunternehmen, die sich um die Einhaltung ökologischer Standards bemühen, sollen von tieferen Steuern profitieren können. Die Mitte gibt allerdings zu bedenken, dass die Vollzugstauglichkeit dieser Bestimmung besonderes Augenmerk bedarf. Die Einhaltung ökologischer Kriterien muss für die Steuerbehörden überprüfbar und nachvollziehbar sein. Andernfalls droht die Gefahr des Greenwashings und ungerechtfertigter Steuererleichterungen.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und verbleiben mit freundlichen Grüssen.

Für Die Mitte Schweiz



Sig. Gerhard Pfister
Präsident Die Mitte Schweiz



Sig. Gianna Luzio
Generalsekretärin Die Mitte Schweiz